

USS Rheinland NCC-80729

Inhaltsverzeichnis

- [1 Mission](#)



Schiffsdaten

Name	Rheinland
Registrierung	NCC-80729
Typ	Eskorte
Klasse	Defiant
Stapellauf	2379
Bauwerft	Antares
Besatzung	50 (150 Evakuierungslimit)
Status	Aktiv

Technische Daten

Länge	122 m
Breite	83 m

Höhe	20 m
Decks	4
Masse	355.000 t
Geschwindigkeit	Warp 6 / 7,5 / 9,0 für 12h
Antrieb	(2) LF-35 Warpfeldgondeln (2) FIG-2 Impulsantriebe
Bewaffnung	(4) Typ-I Impulsphaserkanonen (4) MK-75 Quantentorpedowerfer Lagerkapazität für 120 Gehäuse
Verteidigung	FSQ Primäres Hochleistungs-Deflektorschildsystem

1 Mission

Im Jahr 2382 war sie Teil der [Antares-Taskforce](#) und übernahm in dieser hauptsächlich Erkundungs- und Begleitschutzaufgaben.

Bei ihrem ersten Auftrag innerhalb der Taskforce untersuchte die Rheinland den [Tusif](#)-Zwischenfall und das damit verbundene Verschwinden der USS Pil te Raztario.

Einige Wochen später wurde das Schiff von der USS Vengeance zum Planeten Fytoria 8 gerufen, nachdem die Vengeance dort eine dystosischen Zeitanomalie entdeckt hatte.

Die Rheinland wurde Anfang Oktober 2382 von einer dystosischen Gravitonanomalie schwer beschädigt. Durch mehrere Hüllenbrüche starben 14 Crewmitglieder. Beinahe hätte es das gesamte Schiff auseinander gerissen. Das Schiff wurde daraufhin in eine Werft geschleppt und die Zuweisung zur [Antares-Taskforce](#) aufgehoben.

Februar 2390 zerstört die Rheinland zwei klingonische Bird of Prey, welche einen föderalen Konvoi überfallen, der sich auf dem Weg nach Dalvos an der klingonischen Grenze befindet.

Im April 2392 schließt sich die Rheinland einem Konvoi mit der USS Pandora NCC-60582-A an und wird dem Sektorkommando Tarantula unterstellt.